



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Wandsbek  
Bezirksversammlung

Az.

Drucksachen-Nr. 18/1644  
19.02.2009

**Anfrage**

gem. § 27 Bezirksverwaltungsgesetz

- öffentlich -

der Mitglieder der Bezirksversammlung Carsten Heeder, Regina Jäck,  
Lars Kocherscheid, Lars Pochnicht, Jürgen Warncke (SPD) und Fraktion vom 19.02.2009

Beratungsfolge	am	Top
Bezirksversammlung	26.02.2009	14.4
Bezirksversammlung	07.05.2009	13.3

**„Steilshoop unterirdisch“**

Sachverhalt/Fragen

Es existieren verschiedene Gerüchte über einen U-Bahn-Tunnel in Steilshoop. Unter anderem soll es angeblich sogar einen Bahnhofs-Rohbau geben, in dem zuletzt 2004 eine Begehung stattgefunden haben soll.

Neu-Steilshoop feiert in diesem Jahr sein 40jähriges Jubiläum. Im Rahmen der Vorbereitungen zu den Feierlichkeiten entstand bei vielen Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils ein großes Interesse an der Aufklärung der Gerüchte, um diese in entsprechende Dokumentationen und Präsentationen zum Thema „U-Bahn in Steilshoop“ einfließen lassen zu können.

Leider führten die Befragungen verschiedener Personen und Sichtung des bisher verfügbaren Materials zu keinen gesicherten Erkenntnissen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständigen Fachbehörden:

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) beantwortet die o.g. Anfrage auf der Grundlage von Stellungnahme der Hamburger Hochbahn AG (HHA) und SAGA GWG wie folgt:

23.04.2009

**1. Sind in Steilshoop tatsächlich U-Bahn-Tunnel und/oder ein Bahnhofs-Rohbau vorhanden? Wenn ja,**

**1.1. Wo genau befinden sie sich?**

**1.2. Wie weit wurden Tunnel und/oder Bahnhof seinerzeit ausgebaut und was genau ist dort vorhanden?**

**1.3. Wo befindet sich der Zugang zur Anlage?**

**1.4. Wer verwaltet diesen Zugang?**

**1.5. In welchem Zusammenhang steht die Litfasssäule gegenüber dem Haupteingang der Martin-Luther-King-Kirche mit einer eventuell vorhandenen Anlage?**

**1.6. In welchem Zusammenhang stehen die Spundwände zwischen Gründgensstraße und Kirche mit einer eventuell vorhandenen Anlage?**

**2. Hat die Verwaltung Kenntnis von einer Begehung vor einigen Jahren?**

**Wenn ja:**

**2.1. Wer hat an der Begehung teilgenommen?**

**2.2. Wurde die Begehung dokumentiert (Text, Foto, Video)?**

**Wenn ja,**

Wo und für wen sind diese Dokumentationen verfügbar?

Weder bei der BSU, noch bei SAGA GWG bzw. der HHA liegen Kenntnisse über Bahnhofs- oder Tunnelanlagen vor, die im Zusammenhang mit dem Bau der Siedlung Steilshoop vorbereitet oder erstellt wurden. Dies gilt entsprechend auch für die erwähnte Begehung.

Anlage/n:

ohne Anlagen